



Plenarsitzungsdokument

B8-1218/2016

10.10.2016

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Antibiotikaresistenz

Mireille D'Ornano, Sylvie Goddyn, Jean-François Jalkh

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Antibiotikaresistenz

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 168 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
 - unter Hinweis auf die Empfehlungen des Rates vom 15. November 2001, 10. Juni 2008, 1. Dezember 2009 sowie vom 17. Juni 2016,
 - unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 15. November 2011,
 - unter Hinweis auf den weltweiten Aktionsplan der Weltgesundheitsorganisation vom 25. Mai 2015,
 - gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass laut Daten der OECD jährlich 700 000 Menschen aufgrund von Antibiotikaresistenz zu Tode kommen;
- B. in der Erwägung, dass die Privatinvestitionen im Bereich der pharmazeutischen Arzneimittelforschung leider zurückgegangen sind;
- C. in der Erwägung, dass erfreulicherweise nationale Initiativen gegründet werden, allen voran der „Fleming Fund“ im Vereinigten Königreich, welcher Arzneimittelforschung zum Thema Antibiotikaresistenz betreibt;
- D. in der Erwägung, dass in diesem Bereich verschiedene europäische Initiativen, wie eine gemeinsame Programmplanungsinitiative und die Initiative Innovative Arzneimittel existieren;
1. fordert die Kommission auf, die Arzneimittelforschung mit bestehenden europäischen Forschungsfördergeldern zu unterstützen, und zwar im Hinblick darauf, neue Antibiotika oder Schnelldiagnostika zu entwickeln;
 2. fordert die Kommission außerdem auf, am Überwachungsprogramm der Weltgesundheitsorganisation mitzuwirken.